



ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT
MICHAEL-ZWEIG HANNOVER

DIE VERWANDLUNG DER LEBENSORGANISATION

CHRISTI AUFERSTEHUNG UND DAS ÄTHERISCHE



FREITAG **20. APRIL 2018** | **20 UHR**

VORTRAG VON FRANK HÖRTREITER, HANNOVER

RUDOLF-STEINER-HAUS
BREHMSTRASSE 10 | 30173 HANNOVER

mail @ anthropo-
sophie-hannover.de
Tel: 05 11 - 85 32 38



Freitag | 20. April 2018 | 20 Uhr

Die Verwandlung der Lebensorganisation Christi Auferstehung und das Ätherische

Im Mittelalter wurde gern ins Bild gebracht, dass die Leiblichkeit Christi sich mit der Lebenssphäre der Erde verbindet: Die Taufdarstellungen zeigen oft, wie sich der Heilige Geist von oben niedersenkt, und wie von der Erde her sich das Wasser zum Leib Jesu hinaufhebt. Dies muss nicht eine poetische Illustration bleiben: Christus hat die ganze Lebenswelt verwandelt. Dies betrifft natürlich auch den Menschen. Wie kann man die Lebenswirkungen der Auferstehung denken, über Erlösung und Versöhnung hinaus? Rudolf Steiner hat dazu verstreut manches ausgesagt, was zusammengenommen ein neues Bild ergibt.

Vortrag von Frank Hörtreiter, Hannover

Frank Hörtreiter ist emeritierter Pfarrer der Christengemeinschaft in Hannover

RUDOLF-STEINER-HAUS
BREHMSTRASSE 10 | 30173 HANNOVER

mail @ anthropo-
sophie-hannover.de
Tel: 05 11 - 85 32 38